

SICHERHEITSDATENBLATT



Bearbeitungsdatum
Version / Revision

18-Feb-2016***
3 .01***

Produktcode TP08

Norbornen Schmelze

Gefahrenpiktogramme

Flamme
Ausrufezeichen
Umweltgefahr
Gesundheitsgefahr***



Signalwort

Achtung

Gefahrenhinweise

H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H319: Verursacht schwere Augenreizung.
H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H361: Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.

Vorsorgliche Angaben

P210: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P240: Behälter und zu befüllende Anlage erden.
P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P305 + P351 + P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P308 + P313: BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P391: Verschüttete Mengen aufnehmen.

2.3. Sonstige Gefahren

Vorsicht Heiß!
Staub kann mit Luft explosive Gemische bilden

Ermittlung der PBT- und vPvB-Eigenschaften

Dieser Stoff wird weder als persistent, bioakkumulierend oder toxisch (PBT), noch als sehr persistent oder als sehr bioakkumulativ (vPvB) betrachtet***

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

| Chemische Bezeichnung | CAS-Nr | 1272/2008/EC | Konzentration (%) |
|-----------------------|--------|--------------|-------------------|
|-----------------------|--------|--------------|-------------------|

Norbornen Schmelze

| | | | |
|---------------------------|----------|--|------|
| Bicyclo [2.2.1]-hept-2-en | 498-66-8 | Flam. Sol. 1; H228 Eye Irrit. 2; H319 Repr. 2; H361 Aquatic Chronic 2; H411 | > 98 |
| Toluol | 108-88-3 | Flam. Liq. 2; H225 Repr. 2; H361d Asp. Tox. 1; H304 STOT RE 2; H373 Skin Irrit. 2; H315 STOT SE 3; H336 | < 2% |

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Sofort gesamte verunreinigte Kleidung entfernen/ausziehen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen. Ersthelfer muss sich selbst schützen.

Einatmen

Frische Luft zuführen. Wenn die Symptome anhalten oder falls irgendein Zweifel besteht, ärztlichen Rat einholen.

Augen

Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Arzt aufsuchen.

Haut

Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Wenn die Symptome anhalten oder falls irgendein Zweifel besteht, ärztlichen Rat einholen.

Verschlucken

Erbrechen nicht ohne ärztliche Anweisung herbeiführen. Arzt aufsuchen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Wichtigste Symptome

Einwirkung kann gerötete, tränende und juckende Augen und entzündete Nase und Hals, verbunden mit Husten, bewirken, Wiederholte und andauernde Einwirkung der Lösemittel kann Gehirn- und Nervenschäden verursachen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Schaum, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid (CO₂)

Norbornen Schmelze

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus
Gefährliche Gase, die im Brandfall bei unvollständiger Verbrennung entstehen, enthalten möglicherweise:
Kohlenmonoxid (CO)
Kohlendioxid (CO₂)
Brandgase von organischen Materialien sind grundsätzlich als Atmungsgifte einzustufen

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Löschausrüstung sollte umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und komplette Löschausrüstung enthalten (entsprechend NIOSH oder EN 133).

Vorsichtsmaßnahmen bei der Brandbekämpfung

Personen vom Feuer fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben. Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wassersprühnebel kühlen. Löschwasser eindämmen und auffangen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Einatmen von Dämpfen oder Nebel vermeiden. Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen. Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.
Für Rettungskräfte: Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern. Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verfahren zur Eindämmung

Weiteres Auslaufen des Stoffes verhindern, wenn es gefahrlos möglich ist.

Verfahren zur Reinigung

KEIN brennbares Material, wie Sägemehl, verwenden. Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen. Erstarren lassen und mechanisch aufnehmen. Verschüttetes Material aufkehren oder aufsaugen und in geeigneten Behälter zur Entsorgung geben. Vorsorge zur Vermeidung elektrostatischer Entladungen treffen (diese könnten organische Dämpfe entzünden).

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Norbornen Schmelze

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen. Produkt nur in geschlossenem System umfüllen und handhaben.

Hygienemaßnahmen

Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen.

Hinweise zum Umweltschutz

Siehe Kapitel 8: Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition.

Unverträgliche Produkte

Unverträgliche Produkte:
starke Oxidationsmittel
Säuren und Basen
Radikalbildner

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Vorsorge zur Vermeidung elektrostatischer Entladungen treffen (diese könnten organische Dämpfe entzünden). Die Behälter beim Umfüllen des Stoffes erden und verbinden. Dämpfe sind schwerer als Luft und können große Entfernungen zu einer Zündquelle zurücklegen, dies kann zu einer Rückzündung führen. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Eine Notkühlung mit Sprühwasser ist für den Fall eines Umgebungsbrandes vorzusehen.

Technische Maßnahmen/Lagerungsbedingungen

Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Temperaturklasse

T2

7.3. Spezifische Endanwendungen

Transportiertes isoliertes Zwischenprodukt (1907/2006)

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/ Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte Europäische Union

Richtlinie 98/24/EG ***

SICHERHEITSDATENBLATT



Bearbeitungsdatum
Version / Revision

18-Feb-2016***
3 .01***

Produktcode TP08

Norbornen Schmelze

| Chemische Bezeichnung | TWA (mg/m ³) | Anhang II BLV | Anhang III Verbote | Anhang III Konz. Grenze |
|-------------------------|-----------------------------|------------------|-----------------------|----------------------------|
| Toluol CAS: 108-88-3 | Art. 2(b)(i)*** | | | |

Richtlinie 91/322/EEG, 2000/39/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU ***

| Chemische Bezeichnung | TWA (mg/m ³) | TWA (ppm) | STEL (mg/m ³) | STEL (ppm) | Hautabsorption |
|-------------------------|-----------------------------|--------------|------------------------------|---------------|----------------|
| Toluol CAS: 108-88-3 | 192 | 50 | 384 | 100 | Yes |

Expositionsgrenzwerte Deutschland

TRGS 900

| Chemische Bezeichnung | AGW (mg/m ³) | AGW (ppm) | Überschreitungs- faktor Momentanwert | Spitzenbegr. Kategorie |
|---------------------------|-----------------------------|--------------|--|---------------------------|
| Toluol CAS: 108-88-3 | 190 | 50 | 4 | II |
| Component | Hautresorptiv | | Fruchtschädigung | Bemerkung |
| Toluol 108-88-3 (< 2%) | H | | Y | |

MAK-Werte der DFG ***

| Chemische Bezeichnung | MAK (ppm) | MAK (mg/m ³) | gelistet ohne Limits | Spitzen- begrenzung |
|---------------------------|--------------|-----------------------------|---------------------------|------------------------------|
| Toluol CAS: 108-88-3 | 50 | 190 | | (4) II |
| Component | H;S | Krebserzeugend Kategorie | Schwangerschaft Gruppe | Keimzellmutagen Kategorie |
| Toluol 108-88-3 (< 2%) | H | | C | |

TRGS 903

| Chemische Bezeichnung | Werte |
|-------------------------|---|
| Toluol CAS: 108-88-3 | 600 µg/L (Blut, PNZ: Expositions- bzw. Schichtende) 1,5 mg/L (Urin; PNZ: bei Langzeitexposition) |

DNEL & PNEC

Die Substanz wurde als transportiertes isoliertes Zwischenprodukt, das nur unter streng kontrollierten Bedingungen gehandhabt wird, registriert.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Norbornen Schmelze

Technische Schutzmaßnahmen

Produkt nur in geschlossenem System handhaben, oder auf gute Belüftung und Abzug an den Verarbeitungsmaschinen achten. Dämpfe können Zündbrand oder Explosion verursachen.

Persönliche Schutzausrüstung

Allgemein übliche Arbeitshygienemaßnahmen

Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Sicherstellen dass sich die Augenspülanlagen und Sicherheitsduschen nahe beim Arbeitsplatz befinden.

Hygienemaßnahmen

Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen.

Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz. Zusätzlich zur Schutzbrille Gesichtsschutz tragen, wenn die Entstehung von Spritzern möglich ist.

Handschutz

Schutzhandschuhe tragen. Empfehlungen sind nachfolgend aufgeführt. Abhängig von den Begleitumständen können auch andere Schutzmaterialien verwandt werden, wenn Angaben zur Beständigkeit und Durchdringung vorliegen. Hierbei sollten auch Einflüsse anderer eingesetzter Chemikalien berücksichtigt werden.

Geeignetes Material

Viton

Haut- und Körperschutz

undurchlässige Schutzkleidung.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Produkt nur in geschlossenen Systemen benutzen. Ist das Austreten des Stoffes nicht zu verhindern, ist dieser an der Austrittsstelle gefahrlos abzusaugen. Bei Austritt von großen Mengen in die Atmosphäre oder Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|--|-----------------------|
| Erscheinungsbild | Feststoff |
| Farbe | farblos |
| Geruch | beißend |
| Geruchsschwelle | Keine Daten verfügbar |
| pH-Wert | Keine Daten verfügbar |
| Schmelzpunkt/Schmelzbereich | 46 - 47 °C |
| Siedepunkt/Siedebereich | 95 - 96 °C @ 1013 hPa |
| Flammpunkt | -8 °C |
| Verdampfungsgeschwindigkeit | Keine Daten verfügbar |
| Entzündlichkeit (fest, gasförmig) | Keine Daten verfügbar |
| untere Explosionsgrenze | 0,77 Vol % |
| Obere Explosionsgrenze | 6,5 Vol % |

Bearbeitungsdatum
Version / Revision

18-Feb-2016***
3 .01***

Produktcode TP08

Norbornen Schmelze

| | |
|-------------------|--------------------------------|
| Dampfdruck | 301 hPa @ 59 °C |
| Dampfdichte | Keine Daten verfügbar |
| Relative Dichte | 0.8706 g/cm ³ @20°C |
| Wasserlöslichkeit | 0.13 g/l @20°C |
| log Pow | Keine Daten verfügbar |
| Zündtemperatur | 450 °C |
| Zersetzungspunkt | Keine Daten verfügbar |

9.2. Sonstige Angaben

Molekulargewicht 94.2

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Das Reaktionsvermögen des Produkts entspricht dem der Substanzklasse, wie es typischerweise in Lehrbüchern der organischen Chemie beschrieben wird.

10.2. Chemische Stabilität

Unter normalen Bedingungen der Handhabung, des Gebrauchs und des Transports stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Eine gefährliche Polymerisation kann eintreten. Polymerisation verläuft sehr exotherm und kann durch Wärmeentwicklung zur thermischen Zersetzung und/oder zum Zerbersten der Behälter führen.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Zündquellen fernhalten. Kontakt mit Hitze, Funken, offenen Flammen oder elektrostatischer Aufladung vermeiden.

10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel, Radikalbildner, starke Säuren, starke Basen.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Bicyclo [2.2.1]-hept-2-en (498-66-8)

| Expositionswege | Endpunkt | Werte | Spezies | Methode |
|-----------------|----------|-------|---------|---------|
|-----------------|----------|-------|---------|---------|

SICHERHEITSDATENBLATT



Bearbeitungsdatum
Version / Revision

18-Feb-2016***
3 .01***

Produktcode TP08

Norbornen Schmelze

| | | | | |
|--------------|------|------------------|-----------|--|
| Verschlucken | LD50 | 9577 mg/kg | Ratte | |
| Hautkontakt | LD50 | > 4350 ml/kg | Kaninchen | |
| Inhalativ | LC50 | > 26.6 mg/l (4h) | Ratte | |

Bicyclo [2.2.1]-hept-2-en, CAS: 498-66-8

Bewertung

Aufgrund uns vorliegender Daten ist eine Klassifizierung nicht erforderlich für:

Akute Toxizität bei oraler Aufnahme

Akute Toxizität bei Aufnahme über die Haut

Akute Toxizität bei Inhalation

STOT SE

Reizung und Ätzwirkung

Bicyclo [2.2.1]-hept-2-en (498-66-8)

| Auswirkungen auf Zielorgan | Spezies | Ergebnis | Methode | |
|----------------------------|-----------|-------------------|---------|--|
| Augen | Kaninchen | schwere Reizung | | |
| Haut | Kaninchen | Keine Hautreizung | | |

Bicyclo [2.2.1]-hept-2-en, CAS: 498-66-8

Bewertung

Die vorhandenen Daten führen zu der angegebenen Klassifizierung in Abschnitt 2

Sensibilisierung

Bicyclo [2.2.1]-hept-2-en (498-66-8)

| Auswirkungen auf Zielorgan | Spezies | Bewertung | Methode | |
|----------------------------|---------|------------------------|----------|--|
| Haut | Maus | nicht sensibilisierend | OECD 429 | |

Bicyclo [2.2.1]-hept-2-en, CAS: 498-66-8

Bewertung

Aufgrund uns vorliegender Daten ist eine Klassifizierung nicht erforderlich für:

Hautsensibilisierung

Subakute-, subchronische- und Langzeittoxizität

Bicyclo [2.2.1]-hept-2-en (498-66-8)

| Typ | Dosis | Spezies | Methode | |
|---------|--------------------|-----------------------------|----------|--|
| 28 Tage | NOAEL: 500 mg/kg/d | Ratte, männlich/weiblich | OECD 422 | |
| 90 Tage | NOAEL: 2.02 mg/l | Ratte, männlich/weiblich | OECD 413 | |

Bicyclo [2.2.1]-hept-2-en, CAS: 498-66-8

Bewertung

Aufgrund uns vorliegender Daten ist eine Klassifizierung nicht erforderlich für:

STOT RE

Cancerogenität, Mutagenität, Reproduktionstoxizität

Bicyclo [2.2.1]-hept-2-en (498-66-8)

| Typ | Dosis | Spezies | Bewertung | Methode | |
|-----|-------|---------|-----------|---------|--|
|-----|-------|---------|-----------|---------|--|

SICHERHEITSDATENBLATT



Bearbeitungsdatum
Version / Revision

18-Feb-2016***
3 .01***

Produktcode TP08

Norbornen Schmelze

| | | | | | |
|-----------------------------|----------------------|---|---------|--|-----------------|
| Mutagenität | | V79 Zellen, chines. Hamster | negativ | OECD 473 (Chromosomen Aberration) | In-vitro Studie |
| Mutagenität | | V79 Zellen, chines. Hamster | negativ | OECD 476 (Mammalian Gene Mutation) | In-vitro Studie |
| Reproduktions- toxizität | NOAEL 500 mg/kg/d | Ratte, elterlich | negativ | OECD 422 | |
| Reproduktions- toxizität | NOAEL 500 mg/kg/d | Ratte, 1. Generation, männlich/weiblich | negativ | OECD 422 | |
| Mutagenität | 5000 µg/Platte | Salmonella typhimurium | negativ | OECD 471 (Ames) | |
| Reproduktions- toxizität | NOAEL 300 mg/kg/d | Ratte | positiv | OECD 414, Oral | |

Bicyclo [2.2.1]-hept-2-en, CAS: 498-66-8

CMR Classification

Nicht bewertet durch:

NTP: (National Toxicity Program)

IARC: (International Agency for Research on Cancer)

OSHA: (Occupational Safety & Health Administration)

Bewertung

Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen

In Abwesenheit besonderer Verdachtsmomente ist keine Krebsstudie erforderlich

Bicyclo [2.2.1]-hept-2-en, CAS: 498-66-8

Aspirationstoxizität

Von diesem Produkt geht aufgrund seiner Viskosität keine Aspirationsgefahr aus

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

| Akute aquatische Toxizität | | | |
|---|------------------|---------------------------|----------|
| Bicyclo [2.2.1]-hept-2-en (498-66-8) | | | |
| Spezies | Expositionsdauer | Dosis | Methode |
| Danio rerio (Zebrafisch) | 96h | LC50: > 7.5 mg/l | OECD 203 |
| Poecilia reticulata (Guppy) | 5 d | EC50: > 40 mg/l | |
| Daphnia magna (Großer Wasserfloh) | 48h | EC50: 7.3 mg/l | OECD 202 |
| Scenedesmus subspicatus | 72h | EC50: 9.9 mg/l (Biomasse) | OECD 201 |
| Belebtschlamm (häuslich) | 3 h | EC50: > 1000 mg/l | OECD 209 |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Bicyclo [2.2.1]-hept-2-en, CAS: 498-66-8

Bearbeitungsdatum
Version / Revision

18-Feb-2016***
3 .01***

Produktcode TP08

Norbornen Schmelze

Biologischer Abbau
kein signifikanter Abbau.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bicyclo [2.2.1]-hept-2-en, CAS: 498-66-8
Bioakkumulationspotential
log Pow: 4.1

12.4 Mobilität im Boden

Bicyclo [2.2.1]-hept-2-en, CAS: 498-66-8
Keine Daten verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Bicyclo [2.2.1]-hept-2-en, CAS: 498-66-8
Ermittlung der PBT- und vPvB-Eigenschaften
Dieser Stoff wird weder als persistent, bioakkumulierend oder toxisch (PBT), noch als sehr persistent oder als sehr bioakkumulativ (vPvB) betrachtet

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Bicyclo [2.2.1]-hept-2-en, CAS: 498-66-8
Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Produktinformation

Unter Beachtung abfallrechtlicher Gesetze und Verordnungen einer Entsorgung zuführen. Die Wahl des Entsorgungsverfahrens ist von der Zusammensetzung des Produktes zum Entsorgungszeitpunkt und den örtlichen Satzungen und Entsorgungsmöglichkeiten abhängig.

Ungereinigte Verpackungen

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

ADR/RID

14.1. UN-Nummer

UN 3176

SICHERHEITSDATENBLATT



Bearbeitungsdatum
Version / Revision

18-Feb-2016***
3 .01***

Produktcode TP08

Norbornen Schmelze

| | |
|--|--|
| 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | Entzündbarer organischer fester Stoff in geschmolzenem Zustand, n.a.g. (Norbornen) |
| 14.3. Transportgefahrenklassen | 4.1 |
| 14.4. Verpackungsgruppe | II |
| 14.5. Umweltgefahren | Fisch und Baum*** |
| 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender | |
| ADR Tunnelbeschränkungscode | (E) |
| Klassifizierungscode | F2 |
| Kemler-Zahl | 44 |

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Toluol, CAS: 108-88-3

Einstufung

Flam. Liq. 2; H225
Repr. 2; H361d***
Asp. Tox. 1; H304
STOT RE 2*; H373**
Skin Irrit. 2; H315
STOT SE 3; H336

Gefahrenhinweise

H225, H361d***, H304, H373**, H315, H336

Wassergefährdungsklasse

KBwS Class

1***

KBwS Number

2026***

Sonstige Vorschriften

Toluol, CAS: 108-88-3

Reg 111/2005/EC

EU Pollution Emission Registry (96/61/EC)

water: 200 KG

Reg. 273/2004/EC, Annex I, Category 3

DI 92/85/EEC

Internationale Bestandsverzeichnisse

Bicyclo [2.2.1]-hept-2-en, CAS: 498-66-8

AICS (AU)

NDSL (CA)

EC-No. 2078660 (EU)

ENCS (4)-1763 (JP)

ISHL 7-(2)-108 (JP)

SICHERHEITSDATENBLATT



Bearbeitungsdatum
Version / Revision

18-Feb-2016***
3 .01***

Produktcode TP08

Norbornen Schmelze

KECI 2012-3-5388 (KR)
PICCS (PH)
TSCA (US)
NZIoC (NZ)

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der in Kapitel 2 und 3 aufgeführten H-Statements

H228: Entzündbarer Feststoff.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H361: Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.

H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition beim Einatmen.

H315: Verursacht Hautreizungen.

H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Bearbeitungsdatum 18-Feb-2016***

Ausgabedatum 18-Feb-2016

Schulungshinweise

Spezielle Ausbildung für Erste Hilfe erforderlich.

Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet wurden

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Angaben basieren auf TOPAS eigenen Daten und allgemein zugänglichen, validen Quellen. Die Abwesenheit von Daten, die von OSHA, ANSI oder Anhang II der Verordnung 1907/2006/EG gefordert werden, weist darauf hin, dass uns keine Angaben vorliegen.

Weitere Informationen für das Sicherheitsdatenblatt

Siehe entsprechendes Technisches Merkblatt (www.topas.com). Die nationalen und lokalen gesetzlichen Vorschriften sind zu beachten. Änderungen gegenüber der Vorversion sind durch *** markiert.

Haftungsausschluss

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Erkenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben nicht die Bedeutung einer Garantie oder Beschaffenheitsangabe

Ende des Sicherheitsdatenblatts